



# blickpunkt

INFORMATIONEN  
DES JAKOB-BRUCKER-GYMNASIUMS KAUFBEUREN

Schuljahr 2024/25 Ausgabe 15 8.5.2025 29. Jahrgang

Telefon: 08341/96655-0 Fax: 08341/96655-199

Internet: <http://www.jakob-brucker-gymnasium.de>

E-Mail: [schule@jakob-brucker-gymnasium.de](mailto:schule@jakob-brucker-gymnasium.de)

## Gelungenes Scheitern? – Ein Bibel-Podcast-Projekt

*K. Baur* – Im Rahmen eines Podcast-Projekts haben sich die sechsten Klassen im Fach Katholische Religionslehre mit verschiedenen biblischen Geschichten beschäftigt. Aber warum lesen wir diese Geschichten heute noch? In den Erzählungen werden unterschiedliche Situationen von Scheitern und Gelingen dargestellt, aber auch, wie das Scheitern überwunden werden kann. Auch im heutigen Alltag finden wir häufiger Situationen, die man als Scheitern deuten könnte, die den Erlebnissen der Figuren von damals gar nicht so unähnlich sind. In ihren Podcasts haben die Schülerinnen und Schüler also nicht nur biblische Erzählungen erforscht, sondern auch Rückschlüsse auf ihr eigenes Leben gezogen und verschiedene Lösungsansätze für Momente des Scheiterns erarbeitet. Es sind rundum gelungene Podcasts entstanden, in welchen die Sechstklässler ihrer Kreativität freien Lauf gelassen haben. Ein Beispiel zum Nachhören findet man auf der Schulhomepage. Viel Freude damit!

## Frankreichaustausch mit Athis Mons

*Arnisa Sevimli, Lorena Knoll, beide 9D, und Emy Claude, Dounia Khellat, beide 2nd1* – Spät nachmittags am Donnerstag, den 03.04.25, kamen die Franzosen in Kaufbeuren an. Am darauffolgenden Tag sammelten die Gastschüler ihre ersten Erfahrungen am JBG und es fand ein Treffen mit dem Bürgermeister Oliver Schill statt, bevor Kaufbeurens Altstadt bei einer Stadtrallye erkundet wurde. Der Elternbeirat spendierte uns am Vormittag auch einen leckeren Imbiss beim Empfang in der Mensa (Vielen Dank!). Am Samstag fuhren wir alle gemeinsam nach



Augsburg. Dort besichtigten wir am Vormittag ebenfalls mit einer Rallye die Stadt, den Nachmittag verbrachten wir mit viel Spaß im Bowling-Center. Am Sonntag wurden in den Familien viele verschiedene Aktivitäten unternommen, wie der Besuch des FC-Bayern-Stadions, Wandern in den Bergen und vieles mehr. Am Montag stand die Besichtigung der Wieskirche und des Schlosses Neuschwanstein auf dem Programm, bei dem wir das Schloss mit einer Audio-Guide-Tour entdecken durften. Das Erkunden Münchens war ein weiteres Highlight; dabei nahm Herr Fuchs-Richter die Franzosen nicht nur auf einen

Spaziergang mit durch die Stadt, sondern es gab auch eine organisierte Führung in der Alten Pinakothek. Am Mittwoch verbrachten die Franzosen einen Tag am JBG, an dem Herr Hiemer sie mit bayerischen Bräuchen vertraut machte. Der Tag endete sogar mit einem bayerisch-französischen Abend mit einem Büffet mit reichlicher Auswahl, musikalisch begleitet von den Brucker Brass unter Leitung von Herrn Havelka und moderiert von Philipp Knecht sowie von eigens eingeladenen Alphornbläsern. Am nächsten Tag endete leider auch schon der Aufenthalt der Franzosen; nach 3 Stunden Unterricht mussten wir uns voneinander verabschieden. Doch dies war nicht allzu schlimm; denn wir dürfen die Franzosen schon bald (Mitte Mai) in Athis Mons besuchen.

Abschließend möchten wir uns noch ganz herzlich beim Förderverein des JGB für die finanzielle Unterstützung und bei den Lehrkräften Frau Moriniaux, Frau Chevestrier und Frau Neher für die Organisation des Austausches bedanken.

## Tschechienaustausch mit Jablonec

*Lotta Wiedmann (10a), Veronika Graf, Jana Kunz, Lena Kunz (alle 10c)* – Zu Beginn unserer Reise am 29.3.2025 nach Jablonec nad Nisou trafen wir uns schon sehr früh am Kaufbeurer Bahnhof. Nach einer über 12-stündigen, aber unterhaltsamen Zugfahrt, kamen wir abends bei unseren Gastfamilien an.

Den Familientag am Sonntag nutzten wir, um unsere Umgebung und Austauschpartner besser kennenzulernen, sei es beim Wandern im Isergebirge oder bei der Besichtigung verschiedener Aussichtstürme.

Unsere tschechische Partnerschule besuchten wir am Montagvormittag. Neben einer kleinen Führung lernten wir eine tschechische Ostertradition kennen, nämlich das Basteln von Osterruten. Außerdem nahmen wir an einem englischen Quiz für alle Austauschpartner und Lehrer teil, bei dem die Lehrer schwach starteten, aber dennoch gewannen. Danach wurde uns das Schmuckmuseum der Stadt gezeigt und wir wurden vom Bürgermeister herzlichst begrüßt. Der Paternoster im Rathaus sowie der Ausblick vom Rathaustrurm über Jablonec begeisterten uns sehr. Den Abend verbrachten wir mit Billard und Kickerspielen. Der Besuch in der Hauptstadt Prag war mit Sicherheit ein Highlight. Uns wurden die bedeutendsten Sehenswürdigkeiten gezeigt und wir durften Prag auf eigene Faust erkunden. Ob beim Shoppen in der Stadt oder der Besichtigung des Militärmuseums, es war für jeden etwas dabei.

Eine weitere Attraktion war das Škodamuseum am Mittwoch, bei dem wir sogar hinter die Kulissen der Autoproduktion schauen konnten. Es folgte eine kleine Führung durch das Schloss Sychrov mit anschließendem Spaziergang durch den fürstlichen Park. Am Abend saßen wir noch mit allen Austauschpartnern in einer Bar zusammen.

Den sportlichen Donnerstag starteten wir mit zwei Runden DiscoGolf und feinem Essen im Parkhotel. Nach einer kleinen Stärkung machten wir uns zu Fuß auf den Rückweg nach Jablonec und amüsierten uns sehr über die Autopanne der beiden Lehrer. Der Abschiedsnachmittag wurde mit Grillen oder Bowlen verbracht.

Am Freitag machten wir uns früh auf den Heimweg. Die vielen Erfahrungen und das humorvolle Lehrerteam machten den Schüleraustausch zu einer unvergesslichen Reise für uns. Herzlichen Dank an Herrn Mayer und Herrn Harder!

## Studienfahrt nach Berlin: Ein Rückblick

S. Kühne – Am Montag, den 7. April 2025, begann für die Schüler der 11. Jahrgangsstufe eine spannende Studienfahrt nach Berlin. Pünktlich um 6 Uhr morgens starteten 55 Jungen und 24 Mädchen, begleitet von ihren Lehrkräften, ihre Reise in die Hauptstadt Deutschlands. Bereits am Nachmittag erreichten sie ihr Ziel und erhielten noch am selben Abend durch den Besuch der Reichstagskuppel einen ersten beeindruckenden Eindruck von Berlin. Beim Anblick eines herrlichen Sonnenuntergangs konnten die Schüler die Stadt aus der Vogelperspektive erleben und ihre beeindruckende Größe erahnen.

Berlin, bekannt für seine reiche Geschichte und kulturelle Vielfalt, bot den Schülern eine Vielzahl von Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten. Das abwechslungsreiche Programm umfasste Besuche in verschiedenen Museen, darunter das Spionagemuseum, das Technik-Museum, das DDR-Museum und das Humboldt Forum. Zudem erhielten die Schüler die Gelegenheit, mit einem Bundestagsabgeordneten ins Gespräch zu kommen oder nahmen an einer Exkursion nach Hohenschönhausen teil. Selbstverständlich wurde auch die Innenstadt zu Fuß erkundet, wobei Sehenswürdigkeiten wie das Brandenburger Tor, die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, der Deutsche Dom und die East-Side-Gallery besucht wurden.

Ein gemeinsamer Programmpunkt war der Stadtrundgang durch Kreuzberg, bei dem die Schüler die multikulturelle Vielfalt und die besonderen Merkmale dieses Stadtteils kennenlernen konnten. Die Reise bot eine perfekte Mischung aus Bildung, Kultur und Spaß. Das Wetter war während der gesamten Fahrt gut, was zur positiven Stimmung beitrug.

Den Abschluss der Reise bildete eine Spree-Fahrt, die den Schülern eine weitere Perspektive auf Berlin eröffnete. Die Route führte vom Plänterwald nach Berlin-Köpenick und schließlich zur East-Side-Gallery und bot beeindruckende Ausblicke auf die Stadt.

Die vielfältigen Erlebnisse und Eindrücke dieser Studienfahrt werden den Schülern sicherlich noch

lange in Erinnerung bleiben. Sie haben maßgeblich dazu beigetragen, das Verständnis der Schüler für die Geschichte und Kultur Deutschlands zu vertiefen.

## Familienfest im Jordanpark am 17.5.2025

Red. – Die Abteilung Gleichstellung und Familie der Stadt Kaufbeuren veranstaltet am Samstag, 17.5.2025, in der Zeit **von 10 Uhr bis 16 Uhr** das Familienfest im Jordanpark Kaufbeuren. Rund um den Biergarten KULT-URIG und die CONTHEKE gibt es ein vielseitiges Programm für die ganze Familie mit Musik der Musikschule Kaufbeuren, einem Entenrennen, einem Kinderflohmart sowie tollen Kreativ-Mitmachständen verschiedener Institutionen für die ganze Familie.

## Politik in zwei Sätzen

**Wahlkurs PuZ – Vereidigt** wurde am Dienstagnachmittag Friedrich Merz als neuer Bundeskanzler durch Bundespräsident Steinmeier, nachdem zuvor durch eine sogenannte „Kanzlermehrheit“ eine Mehrheit des neuen deutschen Bundestages für Merz als Kanzler stimmte. Diese Mehrheit erreichte er jedoch erst nach dem 2.

Wahlgang, ein Novum in der deutschen Geschichte, das zeigt, dass nicht alle von Union und SPD mit Merz als Kanzler einverstanden sind.

**Verlesen** hat die frühere Innenministerin Nancy Faeser ein Papier des Bundesverfassungsschutzes, wonach die Partei AfD jetzt auch auf Bundesebene als gesichert rechts-extremistisch einzustufen sei. Während die Parteispitze rechtliche Konsequenzen ankündigte, fordern einige Bundestagsabgeordnete den Beginn eines Parteiverbotsverfahrens gegen die AfD. Bundeskanzler Merz äußerte sich diesbezüglich jedoch zurückhaltend.

**Verhalten** zeigen sich Wirtschaftsexperten sowie ein Großteil der US-Bevölkerung nach 100 Tagen Präsidentschaft Trump, während der Präsident selbst seine Arbeit als positiv bewertet. Obwohl der Präsident mehr mit Dekreten als Gesetzen regiert, seine verworrene Zollpolitik zu einer steigenden Inflation in Amerika führt und der Russlandkrieg in der Ukraine nach wie vor nicht beigelegt ist – auch wenn Trump im Wahlkampf Gegenteiliges behauptet hatte – bezeichnet sich Trump selbst als „Macher und Wohltäter Amerikas“.

**Verloren** hat die Welt einen der beliebtesten, aber auch umstrittensten Päpste, nachdem Papst Franziskus am Ostermontag an den Folgen eines Hirnschlags verstarb. Anders als vorherige Päpste wurde Franziskus auf eigenen Wunsch hin nicht im Petersdom, sondern in seiner Lieblingskirche, der Basilika Santa Maria Maggiore, beigesetzt. Das Konklave zur Neuwahl des Papstes begann am 07. Mai.

**Verhärtet** sind die Fronten zwischen den beiden Atommächten Indien und Pakistan, nachdem bewaffnete Angreifer aus Pakistan in der konfliktbelasteten Region Kaschmir 26 indische Touristen töteten. Nachdem sich beide Länder im Anschluss mit gegenseitigen Strafmaßnahmen überboten, griff Indien in der Nacht auf Mittwoch mehrere Ziele von mutmaßlicher „terroristischer Infrastruktur“ in Pakistan an.

## Neues aus dem Lehrerzimmer

Red. – Anfang März kam Katharina Emilia Merk als zweites Kind unseres Kollegen Ralf Merk auf die Welt. Wir wünschen der größer gewordenen Familie viel Freude mit ihrem neuen Mitglied.

## Blickpunkt-Klassiker

T. Lingg – Lösung 14. Klassiker: 4h40min

**15. Klassiker:** Lukas hat Holundersirup, den man für einen Holundersaft im Verhältnis 1:5 mit Wasser mischen soll. Wie viele 0,25l Gläser Saft bekommt er dann aus 0,75l Sirup und entsprechend Wasser?

## Termine

Montag, 5.5., bis Freitag 9.5.2025 Neuanmeldung zur Jahrgangsstufe 5

Freitag, 9.5.2025

7:00 Uhr Taizé-Gebet in D114 mit anschl. Frühstück

19:30 Uhr Galaball, Stadtsaal

Samstag, 10.5., bis Mittwoch 14.5.2025 Spanienaustausch J11 (Schüler des JBG in Spanien)

Samstag, 10.5., bis Freitag 16.5.2025 Schüleraustausch mit Jablonec J10 (tschechische Schüler in Kaufbeuren)

Montag, 12.5.2025 2. Elternsprechtag 16 - 19 Uhr J5-12

Dienstag, 13.5.2025, 18:00 Uhr in der Aula Infoabend für Eltern und Schüler der J7 - „Digitale Schule der Zukunft“

Dienstag, 13.5., bis Donnerstag, 15.5.2025 Probeunterricht am Marien-Gymnasium Kaufbeuren

Dienstag, 20.5., bis Montag, 26.5.2025 Frankreichaustausch J9 (Schüler des JBG in Paris)

Redaktion: Friedl, A. Grimm, Sieber-Neßler, Wahmhoff

